

Grundstücksausschreibung der Gemeinde Bösenbrunn

Baugrundstücke entlang der Lauterbacher Straße im Ortsteil Schönbrunn



Ansicht Baugebiet in Richtung Süden

Vorhaben

Die Gemeinde Bösenbrunn beabsichtigt die Flurstücke 24/7, 24/8 und 24/9 Gemarkung Schönbrunn als drei separate Baugrundstücke zur Errichtung von Wohnbebauung in einem offenen Bieterverfahren zu veräußern.

individuelle Grundstücksangaben

Baugrundstück Nr. 1

Katasterangaben: Flurstück 24/7 Gemarkung Schönbrunn

Größe: 844 m²

Baugrundstück Nr. 2

Katasterangaben: Flurstück 24/8 Gemarkung Schönbrunn
Größe: 832 m²

Baugrundstück Nr. 3

Katasterangaben: Flurstück 24/9 Gemarkung Schönbrunn
Größe: 865 m²

gemeinsame Grundstücksangaben

Art der Grundstücke: unbebaute Grundstücke
Adresse: Schönbrunn, Lauterbacher Straße, 08606 Bösenbrunn
Lage: südwestlicher Rand des Ortsteiles Schönbrunn
Höhenlage: ca. 483 m ü. NHN
Die Grundstücke liegen in einer hochwasserfreien Zone.
Neigung: ebene Geländeoberfläche
Zuschnitt: weitestgehend rechteckig, teilweise zur Straße spitz zulaufend
Umgebung: überwiegend Wohnbebauung und Landwirtschaftsflächen; auf Flurstück 24/10 Gemarkung Schönbrunn ist eine Wohnbebauung in zweiter Reihe mit Anliegerweg geplant
Erschließung: grenzen an öffentlich gewidmete Ortsstraße (Lauterbacher Straße); Verlängerung Gehweg entlang der Baugrundstücke geplant; im Straßenbereich befinden sich Strom, Telekommunikation, Trinkwasser (bis ca. Höhe Haus 13) und Abwasserkanalisation (bis ca. Höhe Haus 5); keine Hausanschlüsse vorhanden
Belastungen Grundbuch: keine
Baulasten: keine
Altlasten: keine bekannt
Erschließungsbeiträge: keine offen
Baurecht: Innenbereich nach § 34 BauGB (Klarstellungssatzung)
Denkmalschutz: keine Denkmäler bekannt
historische Nutzung: Umfahrung zum abgerissenen Wohnheim Lauterbacher Straße 8
aktuelle Nutzung: Wiese, keine vertraglichen Bindungen
mögliche bauliche Nutzung: Gebäude zur Wohnnutzung

Verkaufskonditionen

Grundstück	Flurstück	Größe	Mindestgebotspreis (28,00 EUR/m ²)
Nr. 1	24/7	844 m ²	23.632,00 EUR
Nr. 2	24/8	832 m ²	23.296,00 EUR
Nr. 3	24/9	865 m ²	24.220,00 EUR

Zuzüglich hat jeder Erwerber eine Kostenumlage von **2.125,00 EUR** für die bereits durchgeführte Vermessung sowie die Grunderwerbsnebenkosten (z. B. Notar, Grundbuchamt, Finanzamt) zu tragen. Zudem ist der Erwerber dazu verpflichtet, das Grundstück **innerhalb von 5 Jahren** nach Erwerb mit einem Gebäude zur Wohnnutzung **zu bebauen**. Der Erwerber hat der Gemeinde bei Nachfrage einen entsprechenden Finanzierungsnachweis vorzulegen.

Kaufangebote sind schriftlich im geschlossenen Briefumschlag mit der Kennzeichnung „**Baugrundstücke Lauterbacher Straße**“ und dem Hinweis „**nicht öffnen**“ bis zum **05.04.2021** an die **Gemeindeverwaltung Bösenbrunn**, Bobenneukirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn, zu richten.

Ein Bieter kann für mehrere Grundstücke ein Gebot abgeben, aber nur für maximal ein Grundstück den Zuschlag erhalten. Im Anhang dieser Ausschreibung befindet sich der **Vordruck für ein Kaufangebot**.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Gemeindeverwaltung Bösenbrunn unter 037434 80283 oder gemeinde.boesenbrunn@t-online.de und die Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl. unter 037421 73135 oder ebner@oelsnitz.de zur Auskunft bereit. Eine Besichtigung ist von der Lauterbacher Straße aus möglich.

Für die Gemeinde Bösenbrunn besteht keine Pflicht zum Verkauf an einen Bieter.

Standortbeschreibung

Schönbrunn ist ein Ortsteil im Nordosten der ca. 1.150 Einwohner starken Gemeinde Bösenbrunn. Umgeben von Feldern mit Pöhlen ist er wie das gesamte Gemeindegebiet ländlich geprägt und bietet ein ruhiges Wohnumfeld für Familien. Im Ortsteil befinden sich u. a. eine freiwillige Feuerwehr, ein Bürgerhaus und ein Sportplatz. Aufgrund der durch Schönbrunn verlaufenden Staatsstraße S310 bietet er weiter über die Bundesstraße B92 eine sehr gute Verkehrsanbindung zu den nahe gelegenen Städten Oelsnitz/Vogtl. (4,1 km) und Plauen (12,4 km) in denen man z. B. Geschäfte zur Nahversorgung, weiterführende Schulen und Industriegebiete findet. Auch die Bundesautobahn A72 ist über die Anschlussstelle Plauen-Süd (5,6 km) einfach erreichbar. Weiter befindet sich das Naherholungsgebiet der Talsperre Pirk (5,1 km) nahegelegenen.

Fotodokumentation (Stand 22.02.2021)



Ansicht Baugebiet in Richtung Westen



Ansicht Baugebiet in Richtung Norden



Ansicht Baugrundstück Nr. 1 in Richtung Südwesten (Grenzverlauf skizziert)



Ansicht Baugrundstück Nr. 1 in Richtung Nordosten (Grenzverlauf skizziert)



Ansicht Baugrundstück Nr. 2 in Richtung Süden (Grenzverlauf skizziert)



Ansicht Baugrundstück Nr. 2 in Richtung Nordosten (Grenzverlauf skizziert)



Ansicht Baugrundstück Nr. 3 in Richtung Südwesten (Grenzverlauf skizziert)



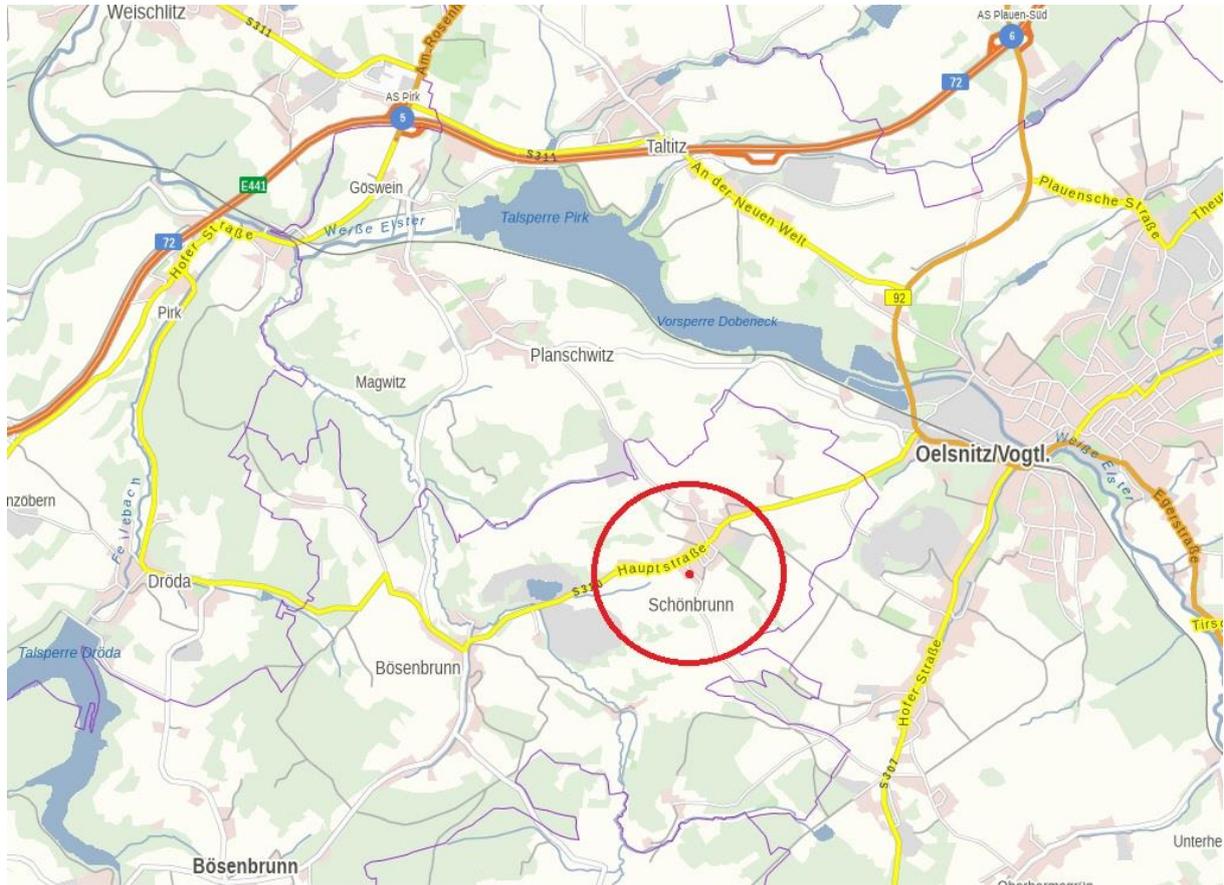
Ansicht Baugrundstück Nr. 3 in Richtung Nordosten (Grenzverlauf skizziert)



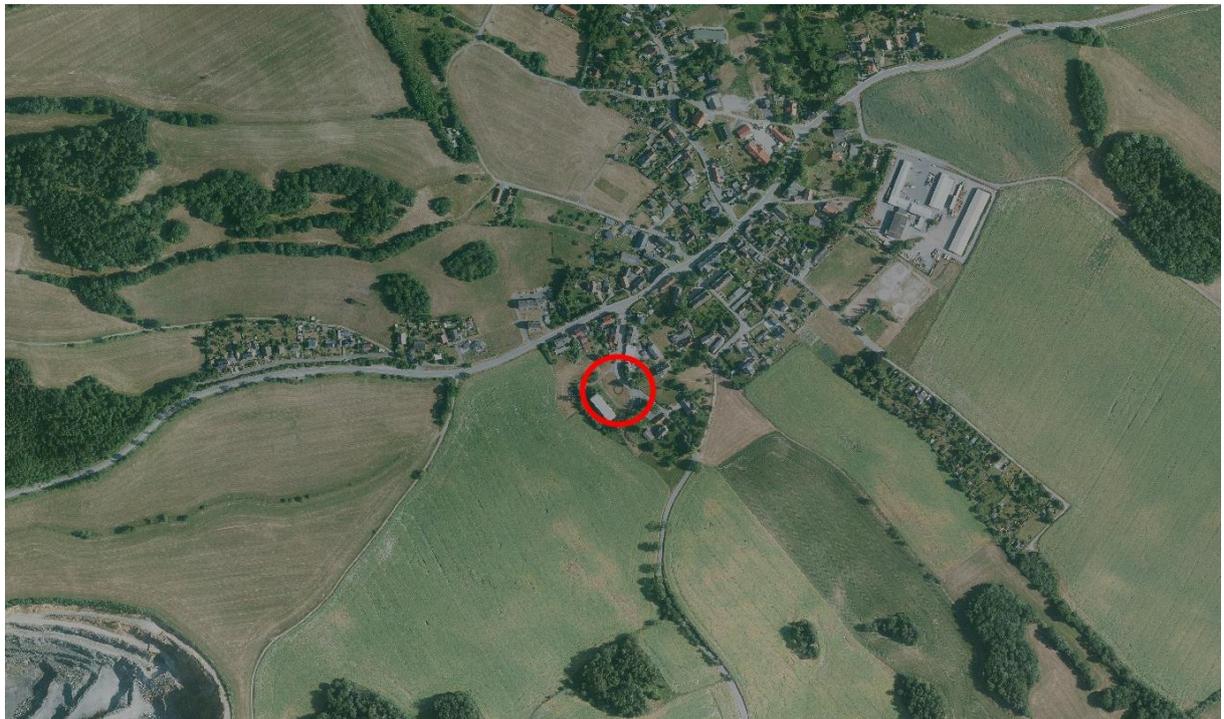
Ansicht Lauterbacher Straße in Richtung Südosten (Lauterbach)



Ansicht Baugebiet in Richtung Süden mit Anschlusspunkt des zu verlängernden Gehweges



Auszug Webatlas



Luftbild 2019 (vor Abriss Wohnheim)

[Bitte Kaufangebot von außen uneinsehbar im geschlossenen Briefumschlag mit der Kennzeichnung „Baugrundstücke Lauterbacher Straße“ und dem Hinweis „nicht öffnen“ bis zum 05.04.2021 an die Gemeindeverwaltung Bösenbrunn, Bobenneukirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn, richten. Bitte alle Angaben gut lesbar in Druckbuchstaben.]

Kaufangebot

zum Erwerb eines Baugrundstücks entlang der Lauterbacher Straße in Schönbrunn

Baugrundstück Nr. 1: Flurstück 24/7 Gemarkung Schönbrunn (844 m²)

Baugrundstück Nr. 2: Flurstück 24/8 Gemarkung Schönbrunn (832 m²)

Baugrundstück Nr. 3: Flurstück 24/9 Gemarkung Schönbrunn (865 m²)

Erwerber

Name:

.....

Anschrift:

.....

.....

Telefon:

.....

.....

[Bitte den Erwerber exakt benennen, z. B. beide Ehepartner bei gemeinschaftlichem Erwerb.]

Hauptgebot

Ich biete für das Baugrundstück Nr. einen Kaufpreis von EUR.

Nebengebot 1

Sollte mein Hauptgebot keinen Zuschlag erhalten,

biete ich für das Baugrundstück Nr. einen Kaufpreis von EUR.

Nebengebot 2

Sollte auch mein Nebengebot 1 keinen Zuschlag erhalten,

biete ich für das Baugrundstück Nr. einen Kaufpreis von EUR.

[Nur ein Gebot pro Baugrundstück. Sollten keine Nebengebote abgegeben werden, bitte die Felder streichen.]

Mir ist bekannt, dass

- der Erwerber zuzüglich des gebotenen Kaufpreises eine Kostenumlage vom 2.125,00 EUR für die bereits durchgeführte Vermessung sowie die Grunderwerbsnebenkosten (z. B. Notar, Grundbuchamt, Finanzamt) zu tragen hat.
- der Erwerber nur für maximal ein Grundstück den Zuschlag erhalten kann.
- das Grundstück innerhalb von 5 Jahren mit einem Gebäude zur Wohnnutzung zu bebauen ist.
- der Beschluss zum Verkauf der Grundstücke im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung erfolgt und der Kaufpreis sowie Name und Wohnort des Erwerbers benannt wird.
- der Gemeinde bei Nachfrage ein entsprechender Finanzierungsnachweis vorzulegen ist.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift